



www.Bienenwanderung.de

100% kostenlos



OBSTBAUERN UND IMKER - GEMEINSAM ZU MEHR ERTRÄGEN

www.Bienenwanderung.de ist eine neue Plattform für die kostenlose Vermittlung von Imkern und Obstbauern sowie Landwirten, um den lokalen Bedarf von Bestäubern für Trachten zu decken.

Die Unterstützung durch Bestäuber kann je nach Tracht zu Ertragssteigerungen von bis zu 50%¹ führen. Das Risiko unsicherer landwirtschaftlicher Erträge kann gleichzeitig um bis zu 20% gesenkt werden.² Die Anzahl von natürlichen Bestäuber ist in den letzten Jahren jedoch deutlich gesunken. Mit www.bienenwanderung.de soll dieser Zusammenhang verstärkt in das Bewusstsein gerückt werden. Erstmals werden durch die kostenlose Vermittlung von Bestäubungsleistungen über www.bienenwanderung.de Obstbauern/Landwirte und Imker einfach und übersichtlich miteinander vernetzt. Beiderseitige Erträge werden gesteigert.



UNSER BEITRAG / IHRE MÖGLICHKEITEN

1. INTEGRATION DER LANDWIRTE

Obstbauern/Landwirte erhalten die Möglichkeit, ihre Anbauflächen auf www.bienenwanderung.de zu hinterlegen. Für jede Saison können Bestäubungsgesuche angegeben werden, um Imker für bestimmte Trachten zu gewinnen. In den Folgejahren kann auf bereits hinterlegte Plantagen/Anbauflächen zurückgegriffen werden.

Beispiel: Da Apfelbäume ohne Bienen (oder Hummeln) keinen Ertrag erwirtschaftet, stellt ein Obstbauer für 2 Anbauflächen ein Gesuch für 3-5 Bienenvölker pro ha auf www.bienenwanderung.de zu einer bestimmten Bestäubungsprämie ein.

2. INTEGRATION DER IMKER

Imker haben die Möglichkeit, Gesuche der Obstbauern/Landwirte deutschlandweit anzunehmen sowie ihre Bienenbestände auf der Karte von www.bienenwanderung.de zu vermerken. Durch die Anzeige der Bienenbestände soll es mittelfristig auch dem lokalen Wanderobmann möglich sein, Überschneidungen und natürliche Abdeckungen durch Heimatstände besser abschätzen zu können. Auf dieser Basis sollen Wandererlaubnisse zukünftig zweckmäßiger vergeben werden und so die Verbreitung von Infektionen und Überangebote zu vermeiden. Dies schützt die lokal ansässigen Imker.

Beispiel: Ein Imker findet über die Karte auf www.bienenwanderung.de das Gesuch für die Bestäubung der Apfelbäume und nimmt dieses mit 50 Völkern an.

3. TRANSPARENZ UND WISSENSVERMITTLUNG

In enger Zusammenarbeit mit öffentlichen Institutionen, wie Universitäten, werden auf www.bienenwanderung.de alle für die Bienenwanderung relevanten Informationen, insbesondere zu den Themen Bestäubungsleistung und Ertragssteigerung, zusammengetragen und präsentiert. Zudem werden Schutzzonen (z.B. für Belegstellen oder Faulbrut) auf der Karte abgebildet.

Im Gegenzug wird die Forschung zu diesen Themenfeldern unterstützt.

Beispiel: Über die Artikel auf www.bienenwanderung.de erfährt der Obstbauer/Landwirt mehr über die Anzahl der Bestäuber, welche er pro Hektar benötigt, und kann seine Anfrage entsprechend anpassen. Durch das Ausfüllen von Fragebögen unterstützt er die Datenerhebung von Universitäten.

¹ Laut einer Studie der Universität Göttingen (siehe hierzu: <https://www.uni-goettingen.de/de/3240.html?cid=2425>).

² Das durchschnittliche Einkommen eines Mandelbauerns erhöht sich sogar um bis zu 68%. <http://www.ufz.de/index.php?de=40269> (Helmholtz, Zentrum für Umweltforschung UFZ).